

Der Daumier von der Panke

von Renate Beckmann

Regie: Renate Beckmann

Produktion: RBB 2007, 30 Minuten

Heinrich Zille, von dem man annimmt, er sei ein waschechter Berliner und hätte den Berliner Jargon mit der Muttermilch aufgesogen, ist von Geburt Sachse. Er stammt aus Radeburg bei Dresden. Erst als Neunjähriger zieht er mit seinen Eltern nach Berlin. Dort lernt er "das Milljö" von der Pieke auf kennen. Der Vater ist arbeitslos. Heinrich verkauft, was Mutter und Schwester in Heimarbeit hergestellt haben. Auf der Straße, im Kontakt mit der Unterschicht, verliert sich der Dresdner Dialekt schnell. Der Junge aus Sachsen wird zum "Ur-Berliner" und später ein Maler und Sprachmeister der Milieuschilderung.

Alfred Müller, Franziska Troegner, Ilka Teichmüller